

Erledigt

Bios & Boot Problem

Beitrag von „Wowadriver“ vom 31. März 2016, 12:24

Hallo Leute,

eigentlich lief bei mir bis Januar alles ohne Probleme. Anschließend begann ich im Fulltimejob meine Abschlussarbeit zu schreiben, welche unbedingt in Windows erfolgen musste. Kein Problem soweit mit meinem Dualboot System auf 2 SSD's. Dazu kam, dass ich meine Grafikkarten verkauft hatte und über Onboard den Rechner betrieb.

Nun ja dann sollte gestern nun endlich mal der Hack gestartet werden. Problem dabei war, dass ich durch drücken der ALT Taste kein Applebootmenü erhielt, und durch das F12 Bootmenü zwar die Yosemite Platte wählen konnte, der Rechner aber einfrohr.

Darauf hin wollte ich mal ins Bios und schauen ob da was Faul ist. Sofort fiel mir auf das ich nicht mehr ins BIOS kam. Gigabyte Fehler Code A9. Laut Web Grafikfehler. da ich aber keine Grakka din hatte habe ich mal alles raus gesteckt, kam trotzdem nicht rein.

Anschließend habe ich das CMOS Resetet, hat auch nichts gebracht ich kam ums verrecken nichts in BIOS rein. Gut da Windows aber noch ging, habe ich das BIOS neu geflasht über die Gigabyte APP (Ich weiß ist absolutes no go aber hatte keine alternativen)

Jetzt besteht folgende Problemstellung.

Ist das originale Bios drauf (10b) läuft alles super in komme ins Bios, Windows alles läuft.

Flashe ich erneut das Ozmosis Bios für mein Board, komme ich weiterhin in Windows, OSX

startet nicht (oder muss das dann erneut installiert werden wegen möglicher NVRAM einstellungen oder der gleichen?) und der Kernpunkt ins Bios kann ich wieder nicht rein. LED Fehlercode A9....

stehe da echt auf dem Schlauch. Würde mich über einen Tipp freuen.

MFG

Wowadriver

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. März 2016, 12:44

Welches BIOS hast du den geflasht? Hattest du eine defaults.plist und oder DSDT am Start in OSX? Was war die System Definition?

Beitrag von „Wowadriver“ vom 31. März 2016, 12:55

Geflasht war damals zur Installation von Yosemite das von Griven modifizierte Z87XOCF-10b-OZM-DSDT-G-1479 Bios und das hatte ich erneut geflasht.

Da laut meines Wissenstandes (in letzter Zeit weniger damit beschäftigt) die neuen Ozmosis Versionen eher für OSX 10.11 sind ...

Was war das nochmal mit DSDT?

Ich hatte damals nach eine Anleitung erst Ozmosis geflasht, dann auf einen OSX Stick erstellt, das installiert. Die Anpassungen für Nvidia Grafikarten durchgeführt um den WebDriver zu installieren und anschließend SMBios Settings editiert. V

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. März 2016, 12:59

Dann installiert doch mal ein neueres Ozmosis, zB da neueste. Das kann nicht schaden. Der Grund warum du nicht in OSX booten kannst könnte sein, dass dein smbios für nvidia Karten ausgelegt ist, bzw OSX noch denkt, dass die nvidia Karte läuft.

Beitrag von „Wowadriver“ vom 31. März 2016, 13:09

Das hatte ich mir schon gedacht... ist ja auch kein Problem OSX neu aufzustecken... was mir eher und viel mehr sorgen macht ist, dass sobald ein Ozmosis Bios drauf ist, ich nicht mehr ins Bios komme und der Screen mit dem blinkendem Cursor oben links einfriert und ich den Fehlerdatencode A9 erhalte egal ob mit GPU oder ohne GPU habe hier noch eine 970 zum testen liegen... beidemal alles über HDMI angeschlossen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. März 2016, 13:23

Passiert das auch mit dem original Gigabyte BIOS?

Beitrag von „Wowadriver“ vom 31. März 2016, 13:25

nein genau das ist nämlich das Problem, welches mich zur Verzweiflung bringt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. März 2016, 13:27

Ja dann flash doch mal ein neueres Ozmosis, vielleicht behebt das das Problem 😊

Beitrag von „Wowadriver“ vom 31. März 2016, 13:29

Ja daran habe ich auch schon gedacht. Wollte bloß vorerst wissen warum plötzlich das alte 1479er was ja funktioert hat aufeinmaöl selbst nach einem Reflash nicht mehr geht....

Beitrag von „griven“ vom 3. April 2016, 23:37

Das ist relativ einfach zu beantworten. Wenn Du Dein laufendes Bios nicht vor dem Flash gesichert hast gehen alle NVRAM Einträge verloren sprich alles das, was Du ggf. eingestellt hast ist unwiederbringlich weg. Wenn Du also beim 1479 irgendwelche NVRAM Einträge gemacht hast sind diese verloren nach dem Reflash genau wie alle NVRAM Einträge bezgl. der boot-args jeder reflash löscht den NVRAM komplett womit alles was manuell angepasst wurde weg ist.

Ich habe mir angewöhnt vor einem Flash mein laufendes Bios zu sichern zumindest bei meinem Board wird dabei ein Image erzeugt welches auch die NVRAM Werte beinhaltet sprich ich habe so eine Lebensversicherung falls irgendwas schräg geht. Zudem eignet sich das dann auch prima als Basis für OZ Updates denn der NVRAM bleibt so erhalten und steht nach dem Flash mit der neuen Version wieder zur Verfügung.

Beitrag von „leachimus“ vom 3. April 2016, 23:48

[@griven](#), geht das sichern einfach direkt im Flash Tool BIOS Backup to drive, oder ist es ein anderer Weg? Und kann wie kann ich dann den NVRAM in ein neues BIOS packen? Das wäre evtl. Sogar ein Wiki-Eintrag wert.

Beitrag von „griven“ vom 4. April 2016, 00:00

Ja, es geht einfach mit dem Tool und Nein Du kannst es nicht einfach in ein anderes packen jedoch kannst Du das vorhandene, gesicherte Upgraden sprich die OZ Bestandteile in Diesem Bios einfach austauschen um auf den neuesten Stand zu kommen ohne alle Einstellungen zu

verlieren.